



zuverlässig · objektiv · kompetent

BMS Finanzkonzepte GmbH & Co. KG

BMS-Anlegerbrief 31.12.2022

"Geduld ist die oberste Tugend des Investors."

"Wer in Aktien investiert, sollte sich von kurzfristigen erratischen Fluktuationen im Kursverlauf nicht beeindrucken lassen. Kurzfristig ist der Markt eine Wahlmaschine, aber auf lange Sicht eine Waage."

(Benjamin Graham)

Liebe Anlegerinnen,
liebe Anleger,

eine großzügige Bescherung in Form einer sogenannten Jahresend-Rallye fiel an den Kapitalmärkten leider aus. Beinahe alle Anlageklassen schlossen im Dezember im Minus, weshalb wir rückblickend zwar über ein Jahr der Superlative an den Börsen reden, allerdings überwiegend im negativen Sinne.

Börsenverluste in Höhe von 35 Billionen US\$ bei Aktien und Anleihen gab es in den letzten 100 Jahren nicht. Dies hatte zur Folge, dass die Mischfonds-Manager nicht, wie sonst in schwierigen Phasen, von fallenden Aktienmärkten in Anleihen umschichten konnten. Über den ganzen Globus verteilt sehen wir die höchsten Inflationsraten seit 40 Jahren. Zinserhöhungen durch die Zentralbanken und Liquiditätsentzug waren die Folge und sorgten somit für die stärkste monetäre Bremsung seit dem 2. Weltkrieg.

Diesen extremen Verwerfungen an den Finanzmärkten konnten wir uns leider auch nicht entziehen. Rückschläge in den BMS Portfolios von -11% im BMS Konservativ bis -25% im BMS Global waren die Folge.

In diesen so herausfordernden Zeiten ziehen wir keinen geringeren als Benjamin Graham zu Rate. Er unterrichtete an der Columbia University und war der Lehrmeister von so erfolgreichen Fonds- und Kapitalmarktmanagern wie Warren Buffett, Peter Lynch (Investmentlegende von Fidelity) oder des legendären Sir John Templeton. Graham zog als erster überhaupt eine klare Linie zwischen langfristigem Investment und Spekulation. Investment bedeutete für ihn die Miteigentümerschaft an einem Unternehmen.

Was so viel heißt, dass man sich von starken Schwankungen in den Kursverläufen nicht beunruhigen lassen sollte. Denn, so sein Zitat: Kurzfristig ist der Markt eine Wahlmaschine, d.h. die Aktienkurse sind von der Laune der Marktteilnehmer abhängig. Entscheidend für die Richtung des Marktes ist immer, wie die Anleger votieren. Langfristig aber folgen die Aktienkurse der Gewinnentwicklung in den Unternehmen und gleichen die extremen, kurzfristigen Schwankungen immer wieder aus (Waage).

Häufig haben wir in unseren Berichten schon darauf hingewiesen, dass die allermeisten Versuche „Market-Timing“ zu betreiben (also am Kapitalmarkt rechtzeitig ein- oder auszusteigen) niemandem wiederholt und nachhaltig gelingt oder gelungen ist.

Der Grund liegt schlicht und ergreifend darin, dass niemand, weder wir noch sogenannte Experten, die berühmte Glaskugel hat und die Zukunft vorhersagen kann. Somit können wir auch die uns meistgestellte Frage, bezogen auf das Jahr 2023, nicht beantworten: „Was passiert am Kapitalmarkt und kommen im neuen Jahr wieder Gewinne auf uns zu?“

Die Statistik, bei uns und den seriösen Anlagemanagern anerkannter als „Kaffeleserei“, gibt uns aber hilfreiche Ansätze für langfristige Anlageentscheidungen. Einer dieser Ansätze ist die Tatsache, dass nach größeren Korrekturen an den Kapitalmärkten (20% und mehr) die Wahrscheinlichkeit einer Erholung gegeben ist und sich langfristig sehr gute Einstiegchancen ergeben.

Die Betonung liegt auch hier ganz klar auf dem Faktor ZEIT. Oder, um es umgangssprachlich nochmals auf den Punkt zu bringen: Vermögensaufbau an der Börse ist kein Sprint, sondern ein MARATHON!

Nach vorne blickend gilt für uns mehr denn je, vor allem in Krisenzeiten, kühlen Kopf zu bewahren.

Werden Sie nicht nervös und bleiben Sie konsequent bei Ihrer ursprünglichen Strategie. Besonnenheit und Ruhe sind weiterhin gute Begleiter. Angst ist für Anlegerinnen und Anleger ein ebenso schlechter Ratgeber wie Gier.

Deswegen schauen Sie mit Zuversicht in die Zukunft und lassen Sie sich von dem ganzen Drumherum nicht aus der Ruhe bringen.

Für Fragen und persönliche Gespräche stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße aus Donzdorf



Rüdiger Brell



Mark Mettchen



Andreas Speer

Wertentwicklung der BMS Portfolios

Portfolio	3 Jahre kum.	5 Jahre kum.	10 Jahre kum.	max. Drawdown 10 Jahre
BMS Konservativ/ BPZ Stabil	-3,48%	-7,14%	1,56%	-12,96%
BMS Ausgewogen/ BPZ Mix	-4,61%	-1,57%	21,00%	-15,57%
BMS Dynamik/ BPZ Power	-3,09%	6,24%	38,04%	-20,66%
BMS Offensiv	-9,46%	3,37%	105,44%	-21,92%
BMS Global	12,08%	43,70%	186,43%	-26,08%
BMS Nachhaltig	33,24%	63,70%	201,56%	-21,15%

Änderungen in den BMS Portfolios im 2. Halbjahr 2022

Portfolio	Datum	alt	neu
BMS Konservativ/ BPZ Stabil	Juli	Phaidros Conservative A	DWS Concept DJE Alpha Renten Global
		TBF Global Income	Amundi Global Multi-Asset Conservative
BMS Ausgewogen/ BPZ Mix	Juli	IP Vermögensmanufaktur Spezial	Capital Group Global Allocation Fund
BMS Dynamik/ BPZ Power	Juli	Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	AGIF - Allianz Dynamic Multi Asset Strat. 75
BMS Offensiv	August	DWS Euro Money Market - 20%	iShares Global Clean Energy ETF + 20%
	September	Tresides Commodity One A (a) - 10%	DWS Euro Money Market + 20%
		Bakersteel Electrum Fund - 10%	Lyxor Smart Overnight Return ETF + 20%
		iShares Global Clean Energy ETF - 20%	
	November	Xtrack EUR Overnight ETF - 10%	Squad Growth A + 10%
	Lyxor Smart Overnight Return ETF - 20%	Carmignac Portfolio Grande Europe + 10%	
		M & W Privat + 10%	
	Dezember	Xtrack EUR Overnight ETF 10%	Lyxor MSCI Pacific ETF + 10%
BMS Global	Juli	Carmignac Investissement	Quantex Global Value Fund EUR R
	September	Quantex Global Value Fund EUR R	FAST Global Fund A Acc (USD)
BMS Nachhaltig		keine Änderungen	

Impressum:

BMS Finanzkonzepte GmbH & Co. KG

Hauptstr. 4, 73072 Donzdorf, Tel. 07162/9479838, Fax 07162/9479839
Bürenweg 4, 73102 Birenbach, Tel. 07161/5047722, Fax 07161/5047723
Mörikestraße 3, 73111 Lauterstein, Tel. 07332/922510, Fax 07332/922509

E-Mail: info@bms-finanzkonzepte.de

Geschäftsführer: Rüdiger Brell, Mark Mettchen, Andreas Speer

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Sie dienen lediglich der Information und begründen kein Haftungsbbligo. Bei Aktienfonds bestehen gegenüber Rentenfonds neben höheren Renditechancen auch wesentlich höhere Risiken. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Anlagen sollte auf der Grundlage eines Beratungsgesprächs, sowie Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage dieses Dokuments. Die Informationen und Meinungen sind datumsbezogen und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wir weisen darauf hin, dass diesem Schreiben keine eigenen Analysen der Anlagen zugrunde liegen. Es handelt sich vielmehr um eine Zusammenstellung von Empfehlungen und Beschreibungen fremder Analysen.